Qualitätsrichtlinien Urlaub am Biobauernhof

Stand Juli 2025

Die Bio-Spezialisierung ist eine klare Marktpositionierung. Trendanalysen zeigen, dass „Bio“ immer mehr an Bedeutung gewinnt. Die Zielgruppe „Bio“ ist eine sehr bewusst und informiert lebende Gruppe, die für ein gutes Bio-Angebot mehr Geld in die Hand nimmt: Es sind Menschen, die sich in die Kreisläufe der Natur hineindenken und bestmöglich danach handeln wollen. Der Bio-Gast erwartet sich am Biobauernhof den Nutzen biologischer Produkte und eine nachhaltige Lebensweise. Er möchte das Leben und die Arbeit am Biobauernhof miterleben und erwartet höchstmögliche Transparenz.

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft bei Urlaub am Bauernhof **und** BIO AUSTRIA oder bei einem anerkannten Netzwerkverband (Erde & Saat, Orbi, Ennstal, Demeter)
- Projektteilnahme zum Thema Bio-Frühstück (Kategorie Gold oder Silber) oder Bio-Information
- Jährliche Überprüfung von Bio-Frühstück und Bio-Information durch Bio-Kontrollstelle
- Verpflichtende Teilnahme am Ganzjahres-Marketingprojekt Biourlaub beim Bundesverband Urlaub am Bauernhof. Mindestdauer zwei Jahre. Preis € 90,- pro Jahr exkl. 20 % Mehrwertsteuer und 2,50 % Anzeigensteuer

Deine Vorteile:

- Nutzung zweier starker Marken
- Marketing: Eintrag auf Biomaps, Darstellung im UaB-Biokatalog, eigene Hofseite mit Hof-URL auf der UaB-Website, online- und offline Marketingkampagnen, Zielgruppennewsletter
- Mehr Anfragen als nicht bio-spezialisierte Betriebe

Erfolgreiche Biobauernhöfe zeichnet aus:

- Bio ist ein individueller und professioneller Betriebs- bzw. Angebotsschwerpunkt, der von der Gastgeber-Familie gelebt wird.
- Der Bio-Gedanke wird klar kommuniziert. Gäste sind eingeladen, Abläufe am Hof mitzuerleben und die Vorteile nachhaltigen Wirtschaftens zu erfahren.
- Eine möglichst breite Palette an Bio-Produkten steht zur Verfügung (selbst erzeugt oder zugekauft).
- Ein entsprechendes Wohlfühl- und Erholungsambiente (regionale, nachhaltig produzierte Materialien, auf ökologischen Fußabdruck achten, …) ist selbstverständlich.

Kriterien

Folgende Kriterien müssen erfüllt werden:

	Erfüllt	Anmerkung
Der Betrieb ist Mitglied bei Urlaub am Bauernhof **und** BIO AUSTRIA oder bei einem anerkannten Netzwerkverband (Erde & Saat, Orbi, Ennstal, Demeter). Ein aktuelles Zertifikat liegt vor. Mitgliedsnummer: _____		
Der Betrieb nimmt am Projekt Urlaub am Biobauerhof teil, die unterfertigte **Projektbestätigung** wurde abgegeben**.**		
<u>Ferienwohnungen</u> **Bio-Information** Dem Gast müssen in seiner Unterkunft (z.B.: Zimmer, Ferienwohnung, Frühstücksraum) ausreichend folgende Bio-Informationen zugänglich sein: • Information über den Hof o Was bedeutet biologisches Wirtschaften für uns als Familie? o Warum wird am Hof biologisch gewirtschaftet? o Seit wann wird biologisch gewirtschaftet? o Schwerpunkte und Besonderheiten • Bei Ab-Hof Verkauf: Preis- und Produktliste • Infos darüber, wo in der Region Bioprodukte erhältlich sind – Bio-Einkaufsführer aus der Region sind, sofern verfügbar, verpflichtend aufzulegen. • Information, in welchen Gasthöfen der Region Bio-Gerichte angeboten werden • Information über Bio-Ausflugsziele der Region • Allgemeine Bio-Information		

Zimmer mit Frühstück Höfe die Frühstück anbieten, werden zusätzlich zur Bio-Information auf die **Frühstücks**-Richtlinien geprüft. Diese basieren auf der BIO AUSTRIA Richtlinie für Außer-Haus-Verpfleger in der jeweils gültigen Fassung. Es sind zwei Frühstücks-Varianten möglich: **Kategorie Gold** **Über 90% der** Produkte stammen aus biologischer Produktion. **Kategorie Silber** **Über 60% der** Produkte stammen aus biologischer Produktion. • Die Betriebsinhaber gestalten den Umfang des Frühstücks selbst. • Das Frühstücksangebot beinhaltet die Frühstückvarianten Buffet, serviertes Frühstück oder Frühstückskorb. • Es ist auf eine korrekte Kennzeichnung der Produkte und Zutaten zu achten. Bio-Produkte müssen so ausgelobt werden, dass es für jeden Gast klar erkennbar ist, z.B. mit Schildern/Kärtchen am Frühstückstisch/-buffet, Frühstücksfolder, Gästeinfomappe • Nicht unterscheidbare Produkte dürfen nicht zum selben Zeitpunkt in biologischer und konventioneller Qualität gelagert und eingesetzt werden. • Eine Liste, welche Produkte üblicherweise für das Frühstück am Hof direkt erzeugt werden bzw. welche von wo zugekauft wurden, wird aufgelegt. Hierfür kann das „Ausfüllblatt Frühstück“ verwendet werden. • Der Anteil des Prozentsatzes wird, abhängig von der Datengrundlage wertmäßig (Bio-Wareneinsatz) oder anteilsmäßig (Anteil Produkte am Frühstück) erhoben. Dazu ist das befüllte „Ausfüllblatt Frühstück“ hilfreich. • Wird ein Frühstück der Kategorie Gold von den Betriebsinhabern zusätzlich als „Bio-Frühstück“ beworben, muss es lt. nationaler Richtlinie „Biologische Produktion“ zu 100% aus Bio-Zutaten bzw. Bio-Produkten bestehen.		optional

Empfehlungen = OPTIONAL Vorhandenes in der Gästeinformationsmappe anführen!

- ☐ Zertifizierung als Österreichisches Umweltzeichen (https://www.umweltzeichen.at)
- ☐ Naschgarten: Gäste haben die Möglichkeit, Gemüse, Kräuter, Obst aus dem Garten zu nehmen.
- ☐ Ausstattung und Dekoration: natürliche, nachhaltig produzierte regionsspezifische Materialien (Leinen, Holz, Stein, Schafwolle, Kork, etc.) verwenden.
- ☐ Umweltfreundliche Energie-, Wärme- und Warmwassergewinnung.
- ☐ Verwendung umweltfreundlicher Verpackungen und Materialien, z. B. Mehrwegflaschen statt Einweggebinde, Vermeidung von Plastikverpackungen, keine portionsweisen abgepackten Produkte
- ☐ Bei Zimmern - Info, warum nicht täglich die Handtücher gewechselt werden, bzw. dass die Handtücher bei Bedarf gewechselt werden (Handtücher liegen am Boden), z. B. Aufkleber von Urlaub am Bauernhof verwenden.
- ☐ Netzfreischaltung
- ☐ Handyfreie Zone(n) werden klar ausgewiesen – z. B. Frühstücksraum, Entspannungsräume, …
- ☐ Abholung von der nächsten öffentlichen Bus- oder Bahnstation ist möglich.
- ☐ Reinigen und Waschen mit biologisch abbaubaren Reinigungsmitteln.
- ☐ Speise- und Frühstücksräume sind raucherfreie Zonen. Information über Mülltrennung am Hof (saubere, verschließbare und beschriftete Sammelbehälter).
- ☐ Weiterbildung im Biobereich von jährlich 8 Stunden
- ☐ Hofführungen
- ☐ Aktuelle Bücher oder Zeitschriften (z. B. Bestimmungsbücher für Flora und Fauna, Informationen zu biologischem Landbau, Umweltschutz, etc.) liegen auf.

Persönliche Anmerkungen:

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der
Europäischen Union